

Vorlage Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0167/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 12.08.2019 Verfasser: E 26/00						
Zweiter Quartalsbericht 2019 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="378 667 956 698">Gremium</th> <th data-bbox="957 667 1380 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 701 376 732">03.09.2019</td> <td data-bbox="378 701 956 732">Betriebsausschuss Gebäudemanagement</td> <td data-bbox="957 701 1380 732">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	03.09.2019	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
03.09.2019	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den zweiten Quartalsbericht 2019 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Zweiter Quartalsbericht 2019

Gebäudemanagement

der Stadt Aachen

Erläuterungen zur Erfolgsplanung (Anlage 1)

Der Erfolgsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Spalte → Von Betriebsausschuss und Rat ursprünglich beschlossene Werte für das Jahr 2019
2. Spalte → Anpassungen an die nachträglichen Veränderungen durch den Haushaltsplan
3. Spalte → Buchungs-Stand zum 30.06.2019
4. Spalte → Prognose zum 31.12.2019
5. Spalte → Abweichung (Spalte 4 zu 2)

Erläuterungen zu den Ertragspositionen

Es ergeben sich in verschiedenen Bereichen prognostizierte Ertragsveränderungen, die jedoch größtenteils auf geänderte Aufwandspositionen zurückzuführen sind, z.B. erhöhte Erträge für die Durchführung konsumtiver Maßnahmen im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ oder verminderter Aufwand und damit korrespondierender verminderter Ertrag (Kostenerstattung) im Bereich der Anmietungen für den Fachbereich Wohnen und Soziales (FB 56).

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für die Städteregion ergibt sich für 2019 ein um rd. 100 T höherer Ertrag (Zeile 11). Dieser begründet jedoch auch einen höheren personellen Einsatz.

Die aktivierte Eigenleistung wird nach aktuellem Kenntnisstand nicht in der prognostizierten Höhe erreichbar sein. Ursächlich hierfür sind unter anderem verschiedene größere Maßnahmen, die sich noch nicht in der konkreten Umsetzungsphase befinden, aber auch personelle Vakanz, die den Anteil der Eigenbearbeitung insbesondere im Rahmen der sog. Reparaturprogramme senken. Auch werden verstärkte Maßnahmen im konsumtiven Bereich durchgeführt, die nicht mit aktivierter Eigenleistung gebucht werden können (u.a. konsumtive Maßnahmen im Programm „Gute Schule 2020“).

Periodenfremde Erträge sind zum Stichtag in Höhe von 56.500 Euro zu verzeichnen, im Wesentlichen aus dem Bereich der Betriebskostenabrechnungen.

Insgesamt erhöhen sich die Erträge im Vergleich zur Planung um rd. 235.000 Euro.

Erläuterungen zu den Aufwandspositionen

Die Bewirtschaftungsausgaben bewegen sich nach derzeitigem Kenntnisstand weitestgehend im Rahmen der Planungen für das Wirtschaftsjahr 2019.

Im Bereich der Bewirtschaftungsausgaben sind geringere Aufwendungen im Bereich der Grundbesitzabgaben, Strom- und Heizkosten absehbar.

In der Instandhaltung ergibt sich ein höherer Aufwand durch die Umsetzung von konsumtiven Maßnahmen im Rahmen der Förderung „Gute Schule 2020“.

Serviceleistungen für die Stadt verändern sich in den einzelnen ausgewiesenen Positionen und bewirken in der Summe einen Anstieg der Aufwendungen in diesem Bereich.

Aufwandsmindernd wirkt sich im Bereich der Anmietungen aus, dass für das Jahr 2019 eingeplante Mietzahlungen nicht ganzjährig wirksam werden.

Im Bereich der Personalkosten fallen im Vergleich zur Ursprungskalkulation saldiert geringere Aufwendungen aufgrund von nicht durchgängig besetzten Stellen an. Erhöhend wirken sich unter anderem zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse mit Werkstudenten und sog. Demografiestellen aus.

Im Bereich der Abschreibungen und der Sonderposten ergibt sich nach aktuellem Erkenntnisstand - unter anderem aus den Erkenntnissen der Jahresabschlussarbeiten 2018 -, dass diese über den ursprünglichen Prognosen liegen werden.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen im Vergleich zur Planung um rd. 67.000 Euro.

Resumee

Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich zum 31.12.2019 das operative Ergebnis verbesserte Veränderungen in Höhe von 168.300 Euro.

Die absehbaren Veränderungen im Bereich der Abschreibungen und Sonderposten beeinflussen nach derzeitigem Kenntnisstand das Jahresergebnis nicht maßgeblich.

Erläuterungen zur Vermögensplanung (Anlage 2)

Der Buchungsstand der Maßnahmen wurde mit Datum zum 30.06.2019 ausgewertet.

Neue und Fortführungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan (Zeilen 1 bis 87)

Zum 30.06.2019 sind von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von rund 63 Mio. EUR zuzüglich rd. 27 Mio. EUR Investitionszuschüsse 23,1 % im Bereich der Investitionsmittel und 15,3 % im Bereich der Investitionszuschüsse verfügt.

Der Umsetzungsstand in Prozent ist nur bedingt aussagekräftig, da in größerem Umfang bei Maßnahmen Mittel zur Verfügung im Haushalt und somit Wirtschaftsplan stehen, jedoch aus verschiedenen Gründen noch nicht verausgabt werden können:

- teilweise fehlen die Grundlagen, um Planungen beginnen zu können (z.B. Grundstücksfrage und/oder Bedarf unklar) oder die Maßnahmen bedürfen weiterer Klärung aufgrund von neuen Erkenntnissen, u.a. Überlegungen zur Durchführung im Rahmen von Investorenmodellen, Umstellung der Umsetzungsverfahren u.ä. Insgesamt ist dies bei Maßnahmen im Umfang von rd. 8,4 Mio. Euro der Fall, diese werden in den jeweiligen Berichten mit „ruht“ gekennzeichnet.
- Maßnahmen in erheblichem Umfang befinden sich noch in den Planungsphasen, der maßgebliche Mittelabfluss tritt erst mit zeitlicher Verzögerung während der Bauphase ein. In der Planungs-phase befinden sich Maßnahmen im Umfang von rd. 35,9 Mio. Euro.
- Im Bereich der Schulen besitzen die geförderten Maßnahmen höchste Priorität; bereits beschlossene Maßnahmen des Schulreparaturprogramms verschieben sich teilweise zeitlich in Folgejahre, da die Ausführung in der Regel ausschließlich in den Ferien stattfinden kann

Im zweiten Quartalsbericht wird – über die bereits im ersten Quartalsbericht hinaus vorgenommenen Verlagerungen – eine Verlagerung zwischen den Positionen Beschaffung von beweglichem Vermögen und Beschaffung von Reinigungsmaschinen ausgewiesen.

Beim Blücherplatz erhöhen sich die außerplanmäßigen (apl.) Mittel laut Verfügung des Fachbereiches Finanzsteuerung (FB 20) um einen Betrag für Einbruchssicherung.

Im Vergleich zum Ersten Quartalsbericht ergeben sich aufgrund von Abstimmungen mit FB 20 veränderte Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr (Korrekturen von geförderten U3-Maßnahmen).

Route Charlemagne (Zeilen 88)

Die bereits verfügbaren Mittel (Spalte 8) übersteigen nicht die Mittel, die insgesamt für bauliche Maßnahmen und somit den Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Es handelt sich aktuell um die kaufmännische Restabwicklung der Maßnahme.

Maßnahmen für andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Fachbereiche

Insgesamt sind durch den Betrieb rd. 2,9 Mio. EUR zu verarbeiten, die aus Mitteln anderer eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen oder Fachbereichen zur Verfügung gestellt werden. Hier beträgt der Umsetzungsstand zum 30.06.2019 36,4 %.

Nicht alle Dienstleistungen des Gebäudemanagements und die dafür erforderlichen Personalkapazitäten finden ihren Niederschlag in den umzusetzenden Mitteln der Wirtschaftsplanung. Beispielhaft genannt sind umfangreiche Voruntersuchungen im Auftrag von anderen Fachbereichen (z.B. aktuell in den Bereichen Kitas und Feuerwehr) und Varianten-Untersuchungen, durch die auch im 2. Halbjahr 2019 erhebliche personelle Kapazitäten gebunden wurden.

Resümee

Auch in 2019 verbleibt es bei einem als sehr hoch einzustufenden zu verarbeitenden Investitionsvolumen und vielfältigen Zusatzaufgaben.

Entwicklung der durch den Betrieb zu betreuenden Flächen

Der Aufwand in der Gebäudewirtschaft (Sach- und Personalaufwand) hängt in hohem Maße von den zu betreuenden / bewirtschaftenden Flächen ab. Aus diesem Grund gehört die Betrachtung der Entwicklung der Flächen zu den strategischen Größen in der Haushalts- und Wirtschaftsplanung. In den letzten Jahren sind die Flächen kontinuierlich gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Flächen nach Nutzungskategorien im zweiten Quartal 2019, in der ein Flächenzugang zu verzeichnen ist.

Nutzungskategorie	BGF 31.12.2017	BGF 31.12.2018	BGF 15.03.2019	BGF 30.06.2019	Differenz zum vorh. Quartal	Entwicklg. 2019 gesamt
1 Schulen	520.301	520.307	520.307	520.307	0	0
2 Wohnbauten/Gemeinschaftsstätten	168.961	162.070	162.070	162.549	479	479
3 Kulturelle und musische Zwecke	149.612	158.978	158.807	158.807	0	-171
4 Verwaltungsgebäude	148.534	145.135	145.135	145.135	0	0
5 Werkstätten, Lagergebäude	80.640	83.928	83.928	83.928	0	0
6 Kindertagesstätten	69.478	68.613	68.613	68.753	140	140
7 Sportbauten	62.169	62.169	62.169	62.169	0	0
8 Gebäude anderer Art	37.050	37.051	37.051	37.339	288	288
9 Bereitschaftsdienste	30.462	30.305	30.305	30.860	555	555
10 Weiterbildungseinrichtungen	10.479	10.479	10.479	10.479	0	0
11 Gebäude für Lehre und Forschung	4.063	4.063	4.063	4.063	0	0
12 Bauwerke für techn. Zwecke	63	63	63	63	0	0
Summe BGF	1.281.813	1.283.161	1.282.991	1.284.454	1.463	1.293

Anlage/n:

Anlage 1 – Erfolgsplan zum Stand 30.06.2019

Anlage 2 – Vermögensplan zum Stand 30.06.2019

Anlage 3 – Deckblatt Finanzsteuerung

Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	1	2	3	4	5
		2019	2019	2019	2019	2019
		Plan BAG 27.11.2018	Plan angepasst BAG 14.05.2019	IST 30.06.2019	Prognose 2. QB 31.12.2019	Abweichung 4-2
Ertrag						
1	Extern	4.309.800	4.309.800	2.135.300	4.449.300	139.500
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	4.002.300	4.002.300	2.014.200	4.060.500	58.200
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0	0	0
4	Parkraum	43.500	43.500	54.000	114.500	71.000
5	Sonstiger Ertrag	179.000	179.000	60.200	189.300	10.300
6	Fördermittel	85.000	85.000	6.900	85.000	0
7	Städteregion Fremdverwaltung	4.190.100	4.190.100	2.032.800	4.288.800	98.700
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.474.400	2.474.400	983.000	2.474.400	0
9	Erstattung Instandhaltung	670.700	670.700	252.700	670.700	0
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	524.600	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	545.000	545.000	272.500	643.700	98.700
12	Städteregion Vermietung	904.900	904.900	453.100	904.900	0
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	682.800	682.800	342.100	682.800	0
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	222.100	222.100	111.000	222.100	0
15	Intern	10.532.000	10.532.000	5.099.500	10.784.000	252.000
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	5.801.500	5.801.500	2.900.800	5.801.500	0
17	Mieten und BK Hil	740.000	740.000	370.000	740.000	0
18	Erstattung Talstraße durch E 49	458.900	458.900	144.500	458.900	0
19	Erstattung Abendschule	231.000	231.000	0	231.000	0
20	Erstattung Folgekosten für Gebäude E 26 durch FB 56	486.500	486.500	245.000	486.500	0
21	Erstattungen Flüchtlingsunterkünfte im SV E 26 durch FB 56	1.317.400	1.317.400	658.800	1.317.400	0
22	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	37.800	105.000	0
23	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	411.700	411.700	557.100	686.800	275.100
24	Kostenerstattungen durch Fachbereiche	980.000	980.000	185.500	956.900	-23.100
25	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.755.800	6.755.800	3.444.300	7.044.000	288.200
26	Erstattung von Anmietungen FB 56	3.942.500	3.942.500	1.829.400	3.727.400	-215.100
27	Erstattung von Anmietungen FB 45	1.107.900	1.107.900	591.300	1.240.800	132.900
28	Erstattung von Anmietungen Sonstige Stadt intern	165.500	165.500	246.000	485.500	320.000
29	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 56	1.444.200	1.444.200	719.400	1.462.300	18.100
30	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 45	40.100	40.100	16.600	35.700	-4.400
31	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand Sonstige Stadt intern	55.600	55.600	41.600	92.300	36.700
32	Aktivierete Eigenleistungen	1.600.000	1.600.000	0	1.000.000	-600.000
33	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.702.500	1.702.500	851.300	1.702.500	0
34	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	31.860.100	31.860.100	15.930.100	31.860.100	0
35	Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	100	0	0
36	Periodenfremder Ertrag	0	0	56.500	56.500	56.500
37	Summe Ertrag	61.855.200	61.855.200	30.003.000	62.090.100	234.900

Aufwand						
38	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 38+49)	23.927.200	23.927.200	10.404.600	23.555.800	-371.400
39	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	21.452.600	21.452.600	9.421.600	21.066.800	-385.800
40	Grundbesitzabgaben	3.185.900	3.185.900	2.916.500	3.100.000	-85.900
41	Strom	4.255.000	4.255.000	1.572.800	4.155.000	-100.000
42	Frischwasser	900.000	900.000	325.400	900.000	0
43	Heizung	5.442.200	5.442.200	2.057.800	5.242.200	-200.000
44	Gebäudeversicherung	420.000	420.000	2.100	420.000	0
45	Fremdreinigung	6.072.700	6.072.700	2.350.900	6.072.700	0
46	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	359.800	359.800	80.900	369.900	10.100
47	Pflege der Außenanlagen	652.000	652.000	33.400	652.000	0
48	Einbau von Zwischenzählern	25.000	25.000	2.900	15.000	-10.000
49	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	140.000	140.000	78.900	140.000	0
50	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.474.600	2.474.600	983.000	2.489.000	14.400
51	Instandhaltung gesamt	11.927.600	11.927.600	6.359.100	12.212.400	284.800
52	Instandhaltung der städtischen Gebäude	10.706.800	10.706.800	5.568.000	10.991.600	284.800
53	Gutachten, Planung, Sachverständige	50.000	50.000	13.800	50.000	0
54	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	670.800	670.800	252.700	670.800	0
55	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	524.600	500.000	0
56	Serviceleistungen für die Stadt	9.987.700	9.987.700	4.991.200	10.117.100	129.400
57	Anmietungen (Miete) FB 56	3.942.500	3.942.500	1.829.100	3.727.400	-215.100
58	Anmietungen (Miete) FB 45	654.100	654.100	399.100	859.600	205.500
59	Anmietungen (Miete) Sonstige Stadt intern	1.240.500	1.240.500	700.200	1.413.200	172.700
60	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 56	1.444.200	1.444.200	719.300	1.462.300	18.100
61	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 45	160.700	160.700	73.400	162.300	1.600
62	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) Sonstige Stadt intern	367.100	367.100	155.400	313.700	-53.400
63	Versicherungsaufwand	756.000	756.000	472.400	756.000	0
64	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.422.600	1.422.600	642.300	1.422.600	0
65	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	492.300	492.300	160.700	492.300	0
66	Geschäftsbedarf	466.900	466.900	160.700	466.900	0
67	Abschlussprüfung	25.400	25.400	0	25.400	0

68	Personalaufwand Gebäudemanagement	12.607.300	12.607.300	5.878.800	12.527.300	-80.000
69	EDV-Budget	666.000	666.000	309.500	666.000	0
70	Optimierung CAFM-System	150.000	150.000	81.900	150.000	0
71	Zinsaufwand Richtericher Modell	309.600	309.600	147.500	295.000	-14.600
72	Verwaltungskostenbeitrag	1.702.500	1.702.500	851.300	1.702.500	0
73	Sonstiger Aufwand	85.000	85.000	0	75.000	-10.000
74	Periodenfremder Aufwand	0	0	128.400	128.400	128.400
75	Summe Aufwand	61.855.200	61.855.200	29.313.000	61.921.800	66.600
76	Jahresergebnis Zwischensumme	0	0	690.000	168.300	168.300

Ertrag						
77	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.744.800	8.744.800	4.372.400	8.744.800	0
78	Auflösung Sonderposten	3.600.000	3.600.000	0	4.100.000	500.000
79	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	1.500.000	3.000.000	0
Aufwand						
80	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.744.800	8.744.800	4.372.400	8.744.800	0
81	Abschreibung Sondervermögen	18.500.000	18.500.000	0	19.000.000	500.000
82	Jahresergebnis (-verlust)	-11.900.000	-11.900.000	2.190.000	-11.731.700	168.300
85	<i>Nachrichtlich: Städtische Zahlung (in Zeile 32, 33, 76, 78 enthalten)</i>	45.307.400	45.307.400	22.653.800	45.307.400	0

Anmerkung:

Werte sind auf volle EUR 100 gerundet

Maßnahmen Wirtschaftsplan E 26 (alle Werte in €)

Ifd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand						Ausführung				
												Jährliche Durchführung Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaufm. abgeschlossen	ruht	2019			2020		FJ
																	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	
Bezeichnung	EU aus Vorjahr	Ansatz 2019	vollzogene üpl/apl Ifd. HH	Verlagerungen	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Auszahlungen bis 30.06.2019	Obligo zum 30.06.2019	bereits verfügt zum 30.06.2019	Verfügbar zum 30.06.2019	Bearbeitungsstand Ifd. Jahr												
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604-900)																						
1	Beschaffung von bewegl. Vermögen - J -		13.000,00		3.688,47	16.688,47	15.815,10		15.815,10	873,37	94,8%	X						X	X	X	X	X
2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -		5.000,00		-3.688,47	1.311,53				1.311,53		X						X	X	X	X	X
3	VG Standesamt Umbau und energetische Sanierung	800.000,00				800.000,00				800.000,00							X					
4	Umzugsbedingte Umbauten - J -		26.000,00		2.000.000,00	2.026.000,00	69.613,43		69.613,43	1.956.386,57	3,4%	X						X	X	X	X	X
5	Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -		500.000,00			500.000,00	59.823,93	75.853,11	135.677,04	364.322,96	27,1%	X						X	X	X	X	X
6	Verwaltungsgebäude Katschhof, Aufwertung	277.440,46				277.440,46		167.070,28	167.070,28	110.370,18	60,2%		X									X
7	Sanierung Spielcasino Monheimsallee (neues Kurhaus)	6.391.392,78				6.391.392,78	677,95	546.203,63	546.881,58	5.844.511,20	8,6%	X										X
8	Fassadensanierung Hackländerstraße Turm	252.361,96				252.361,96				252.361,96			X									X
9	Umbau Kantine Mozartstraße	155.123,40				155.123,40	69.990,71	24.891,98	94.882,69	60.240,71	61,2%			X								
10	Erweiterung VG Lagerhausstraße	2.524.796,08				2.524.796,08	191.127,68	119.119,00	310.246,68	2.214.549,40	12,3%	X										X
11	Umbau Bezirksamt Laurensberg incl. Rahmenplanung	78.809,51				78.809,51	1.330,72		1.330,72	77.478,79	1,7%	X										X
Bodenbevorratung (01.13.01)																						
12	Erschließung der Turnhalle Franzstraße (apl. Maßnahme)	270.819,37				270.819,37	36.489,97	42.809,76	79.299,73	191.519,64	29,3%						X	X				
Wahlen (02.14.01)																						
13	Blücherplatz Einbruchsicherung			5.722,89		5.722,89	5.722,89		5.722,89		100,0%		X					X				
Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien (06.03.01)																						
14	Umbaumaßnahme Barbarastraße	20.817,57				20.817,57	1.180,42		1.180,42	19.637,15	5,7%			X	X							
Gebäudemanagement (011401-900)																						
15	Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude -J-	3.263.032,41	2.000.000,00		-2.000.000,00	3.263.032,41	226.346,98	268.729,53	495.076,51	2.767.955,90	15,2%	X						X	X	X	X	X
15a	Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude (Inv.Zuschuss)	310.000,00				310.000,00				310.000,00		X						X	X	X	X	X
15+15a	Zwischensumme	3.573.032,41	2.000.000,00		-2.000.000,00	3.573.032,41	226.346,98	268.729,53	495.076,51	3.077.955,90	13,9%	X						X	X	X	X	X
16	Sanierung VG Blücherplatz	18.068,37				18.068,37	17.476,28	542,64	18.018,92	49,45	99,7%			X				X				
Bezirksämter (011902-00, 011906)																						
17	Umbau Bezirksamt Richterich	23.393,89				23.393,89				23.393,89				X	X							

2. Quartalsbericht 2019

	Vergleich mit Vorjahr			Vergleich Forecast mit laufendem WP			Bemerkungen
	Tats. Ist Wert des Quartals (vom 01.01. bis Ende Quartal)	Tats. Ist-Wert des jew. Quartals des Vorjahrs	Abweichung Spalte B und C (absoluter Wert)	Forecast zum 31.12.	Ansatz WP	Abweichung Spalte E und F (absoluter Wert)	
1. Erfolgsplan							
a. Erträge	13.221.600,00 €	12.897.500,00 €	324.100,00 €	32.627.500,00 €	31.892.600,00 €	734.900,00 €	-
Umsatzerlöse (ohne Bkz)	13.165.000,00 €	12.793.400,00 €	371.600,00 €	27.471.000,00 €	26.692.600,00 €	778.400,00 €	1, 7, 12, 15, 24
Zuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.100.000,00 €	3.600.000,00 €	500.000,00 €	77
Aktiviere Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €	1.600.000,00 €	-600.000,00 €	31
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-
Sonstige betriebliche Erträge	56.600,00 €	104.100,00 €	-47.500,00 €	56.500,00 €	0,00 €	56.500,00 €	34, 35
b. Aufwendungen	33.685.400,00 €	34.183.800,00 €	-498.400,00 €	89.666.600,00 €	89.100.000,00 €	566.600,00 €	-
Materialaufwand	21.754.900,00 €	21.828.300,00 €	-73.400,00 €	45.885.300,00 €	45.842.500,00 €	42.800,00 €	37, 50, 55
Personalaufwand	5.878.800,00 €	5.397.500,00 €	481.300,00 €	12.527.300,00 €	12.607.300,00 €	-80.000,00 €	67
<i>davon tariflich Beschäftigte</i>	0,00 €	3.951.799,00 €	-3.951.799,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SK
<i>davon Beamte</i>	0,00 €	350.699,00 €	-350.699,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SK
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	19.000.000,00 €	18.500.000,00 €	500.000,00 €	80
Zinsaufwand	4.372.400,00 €	5.326.700,00 €	-954.300,00 €	8.744.800,00 €	8.744.800,00 €	0,00 €	79
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1.679.300,00 €	1.631.300,00 €	48.000,00 €	3.509.200,00 €	3.405.400,00 €	103.800,00 €	64, 68 - 73
davon Verwaltungskostenbeitrag	851.300,00 €	851.300,00 €	0,00 €	1.702.500,00 €	1.702.500,00 €	0,00 €	71
Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-
c. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag							
Jahresergebnis ohne Bkz	-20.463.800,00 €	-21.286.300,00 €	822.500,00 €	-57.039.100,00 €	-57.207.400,00 €	168.300,00 €	-
Bkz	22.653.800,00 €	24.050.500,00 €	-1.396.700,00 €	45.307.400,00 €	45.307.400,00 €	0,00 €	82
Jahresergebnis mit Bkz	2.190.000,00 €	2.764.200,00 €	-574.200,00 €	-11.731.700,00 €	-11.900.000,00 €	168.300,00 €	81
2. Vermögensplan							
(Erstattete) Abschreibungen (+)							
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)							
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen der Stadt Aachen (-)							
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen bei der Stadt Aachen (+)							
investive Einzahlungen aus Zuschüssen (+)							
Saldo							